

## Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Zwettl

Zwettl: Die Funktionäre, Chargen und Sachbearbeiter der 45 Feuerwehren des Abschnittes Zwettl fanden sich am Sonntag, den 15. April 2007 im Gasthof Schierhuber zum jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag ein.



Als Ehrengäste konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant **Brandrat Willibald Burger** begrüßen:

- den Abg. z. NÖ Landtag **ÖkR Karl Honeder**,
- Bezirkshauptmann **HR Dr. Michael Widermann**,
- die Bürgermeister der Gemeinden Großgöttfritz (**Johann Hofbauer**), und Waldhausen (**Franz Häusler**), den Vizebürgermeister der Gemeinde Schweiggers (**Manfred Schnabl**) und StR **Franz Mold** für die Stadtgemeinde Zwettl
- sowie Vertreter der Polizei (BezPolizeiKdtStv. ChefInsp. **Manfred Nagelmaier**, u. den Kdt der Polizeiinspektion Zwettl, ChefInsp. **Franz Dichler**)
- und des Roten Kreuzes (Bezirkskommandant **Josef Steininger**).
- Ebenso waren der Bezirksfeuerwehrkommandant **Oberbrandrat Ing. Gewalt Brandstötter** und **VR Gerhard Wührer** an der Spitze vieler weiterer Feuerwehrfunktionäre vertreten.





Vzbgm. Manfred Schnabl, StR Franz Mold, VR Gerhard Wührer, CI Manfred Nagelmaier, CI Franz Dichler, ABI Ewald Edelmaier, LAbg ÖR Karl Honeder, BR Willibald Burger, OBR Ing. Gewalt Brandstötter, VI Franz Bretterbauer, HR Dr. Michael Widermann und Bgm. Johann Hofbauer (v.l.)

Nach der Begrüßung wurde mit einer Gedenkminute den verstorbenen Kameraden gedacht, besonders EHBI Karl Fuchs und den anderen Kameraden, die im Vorjahr verstorben sind.

Es folgte der von Verwaltungsinspektor Franz Bretterbauer vorgetragene **Kassabericht**, der von der Versammlung nach Berichterstattung durch die Kassenprüfer einstimmig genehmigt wurde.



VI Bretterbauer wies auch auf einige Zahlen der **Statistik** hin:

- Derzeit sind in den **45 Feuerwehren** (1 Betriebsfeuerwehr und 44 Freiwillige Feuerwehren)
- **1867 Mitglieder** gemeldet (davon 1531 im aktiven Dienst, 25 Mitgl. der Feuerwehrjugend und 311 im Reservestand)
- Von diesen Mitgliedern sind 39 Frauen im Dienste der Feuerwehr
  
- Im Jahr 2006 gab es gab **21 Brandeinsätze**, bei denen 382 Einsatzstunden geleistet wurden (Vorjahr 25 mit 362 Std.)
- **59 Fehlausrückungen**, z. B. nach TUS-Fehlalarmen wurden verzeichnet mit 349 Stunden (Vorjahr 40 mit 335 Std.).
- **44 Brandsicherheitswachen** mit 1224 Stunden wurden verzeichnet (Vorjahr 37 mit 872 Stunden ).
- Bei den **487 Technischen Einsätzen** wurden 3237 Stunden geleistet (Vorjahr 420 mit 4338 Stunden).
- Insgesamt wurden daher bei 611 Einsätzen **5.192 Einsatzstunden** geleistet (Vorjahr 5908 Stunden).
  
- **Fahrzeuge:** Es stehen insgesamt 118 Fahrzeuge zur Verfügung (davon 15 Tanklöschfahrzeuge, 1 Rüstlöschfahrzeug, 44 Löschfahrzeuge, 5 Rüstfahrzeuge und 13 Kommandofahrzeuge).
- Über **800.000 €** wurden von Feuerwehren und Gemeinden für Anschaffungen und den Betrieb ausgegeben, davon haben ca. 30% die Gemeinden, jedoch 70 % die Feuerwehren selbst mit ihren Veranstaltungen und Kostenersätzen bei Einsätzen etc. aufgebracht.
- 30 der 45 Feuerwehren nutzen bereits das neue **Verwaltungsprogramm FDISK**, das die Datenwartung per Internet ermöglicht. Neueinsteiger können sich jederzeit bei VI Bretterbauer melden.

Die Sachbearbeiter gaben für ihre Bereiche jeweils Berichte über das abgelaufene Jahr bzw. aktuelle Informationen, so z. B.

- BM Holzmüller (Atemschutz) stellte bezüglich der Atemschutzuntersuchungen klar, dass laut den Werkverträgen, die die Gemeindeärzte mit den Gemeinden haben, diese auch die Feuerwehruntersuchungen beinhalten und die Gemeinden dafür die Kosten vertraglich übernommen haben.  
Anlässlich der vergangenen Atemschutzgeräteüberprüfung wurde leider teilweise bemerkt, dass die Reinigung der Geräte mangelhaft war.  
Freude über den Sieg der FF Gerotten bei der AS-Bezirksvergleichsübung 2006 war dem Sachbearbeiter anzumerken. Besonders an Herz gelegt wurde, auch bei Übungen die vollständige Schutzbekleidung zu verwenden.
- ABI Edelmaier (Nachrichtendienst) verwies auf die Erfolge beim Funkleistungsabzeichen und die 19 Feuerwehren, die bereits die Zusatzalarmierung über BlaulichtSMS nutzen und damit sehr zufrieden sind.  
Außerdem gab er seine Entscheidung bekannt, die Funktion zurückzulegen und als Stellvertreter weiter tätig zu sein.

- HBM Eichhorn (Ausbildung) regte an, die Grundausbildung in den Feuerwehren zu intensivieren.
- OBI Steininger (feuerwehrmedizinischer Dienst) appellierte, auf die eigene Sicherheit bei Einsätzen zu achten.
- FT Kropik (Schadstoff) konnte von einem realen Schadstoffeinsatz im Vorjahr berichten und warb für neue Mitglieder im Schadstoffdienst.
- OBI Sammer (vorbeugender Brandschutz) wies auf die Wichtigkeit der feuerpolizeilichen Beschau hin und stellte die Broschüre der Rauchfangkehrerinnung "Feuerpolizeiliche Beschau für Ihre Sicherheit" vor.
- ASB Böhm (Wasserdienst) berichtete über den 1. Bezirkswasserdienstbewerb im Vorjahr.

BR Burger ersuchte die Feuerwehren um die notwendige Wartung der Daten im Verwaltungsprogramm FDISK und legte den Feuerwehren, die FDISK noch nicht nutzen, den Umstieg auf dieses System ans Herz.

Er wiederholte die Werbung für Mitglieder im Schadstoffdienst, aber auch für die Ablegung der "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz" und der "Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz".

Die Feuerwehr Jahrgangs hat vor kurzem eine Jugendgruppe gegründet und auf Anhieb 12 Mitglieder hierfür gefunden.

BR Burger äußert den Wunsch, einen Stellvertreter für den Leiter des Verwaltungsdienstes zu bestellen und ersucht um Bekanntgabe geeigneter Mitglieder.

Es wurde natürlich auch auf den bevorstehenden Landesfeuerwehrleistungsbewerb hingewiesen, zu dem noch jede Menge Personal für Aufbau, Betrieb und Abbau benötigt werden. Soweit dazu bereits Listen auf der Homepage des LFLB vorhanden sind, wird ersucht, sich dort die gewünschte(n) Dienstschrift(en) herauszusuchen und anzumelden.

Für den Aufbau werden auch Fachpersonal wie Installateure, Zimmerer, Elektriker benötigt und gesucht.



OBR Brandstötter dankte allen, die bei den Sturmeinsätzen (z. B. Kyrill) im Einsatz waren und auch im Stadtgebiet ausgeholfen haben.

Anlässlich der kommenden Bewerbungssaison trug er den Kommandanten auf, besonders auf die Disziplin und die Adjustierung der Wettbewerbsteilnehmer zu achten.

Ebenso wies er auf die bis Ende 2008 laufende Sonderförderung für die Anschaffung von KLF hin.

## Bestellung Sachbearbeiter

Infolge des Tausches beim Nachrichtendienst wurden folgende Sachbearbeiter vom AFKDT Willibald Burger für die restliche Funktionsperiode 2006-2011 ernannt:

<b>ASB Nachrichtendienst</b>	<b>ASB Herbert GRUBER</b> , FF Stift Zwettl
	Stv.: <b>ABI Ewald EDELMAIER</b> , FF Friedersbach



Ein wichtiger Teil der Abschnittsfeuerwehrtage besteht in der Verleihung von Auszeichnungen an verdiente Kamerad(inn)en. So konnten auch diesmal wieder viele Ehrungen vergeben werden.

## Feuerwehrauszeichnungen

Folgende Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes konnten vom Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Ing. Gewalt Brandstötter überreicht werden:



### Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

HLM	Erwin Ebner	Brand
BSB	Wolfgang Steflicek	Großglobnitz
LM	Josef Wagesreither	Gschwendt
V	Konrad Kropfreiter	Jahrings
OLM	Christian Steindl	Königsbach
OLM	Josef Kausl jun.	Königsbach
LM	Markus Wagner	Königsbach
HFM	Gerhard Zeindl	Mitterreith
HFM	Johann Zellhofer	Niedernondorf
BI	Christian Grünstäudl	Rohrenreith
LM	Walter Tüchler	Dorf Rosenau
V	Christian Hipp	Sallingstadt
HFM	Herbert Krenn	Sallingstadt
LM	Josef Holzmüller	Siebenlinden
OLM	Franz Schmid	Stift Zwettl
OLM	Karl Bauer	Stift Zwettl





Auch BSB Steflicek (re.) war unter den Ausgezeichneten



**Ehrenzeichen** des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für **60-jährige verdienstvolle Tätigkeit** auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens:

HFM	Josef Dastel	Brand
HFM	Johann Gutmann	Brand
HFM	Alois Kreutzer	Eschabruck
LM	Anton Schuh	Großglobnitz
OLM	Josef Poinstingl	Hörmanns
HFM	Josef Maier	Kleinweißenbach
HFM	Johann Schmid	Kleinweißenbach
EVM	Wilhelm Meyer	Niedernondorf
HFM	Franz Dorrer	Obernondorf
HFM	Alfred Kastl	Stift Zwettl
ELM	Franz Ableidinger	Zwettl-Stadt
ELM	Johann Artner	Zwettl-Stadt



Das **Ausbilderverdienstabzeichen in Silber** erhielt

- ASB **Herbert Gruber**, FF Stift Zwettl



Die Ernennung zum **Feuerwehrarzt** konnte übergeben werden an

- **Dr. med. Christian Rainer**, FF Schweiggers



## Ehrenzeichen des Landes NÖ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

Die vom Land NÖ verliehenen Auszeichnungen wurden in Vertretung des Landeshauptmannes durch den Abg. z. NÖ Landtag ÖKR Karl Honeder und Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widermann überreicht:



### für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit

SB	Franz Dorrer	Brand
OFM	Werner Filler	Großreichenbach
LM	Herbert Grassinger	Gschwendt
V	Franz Waldecker	Gschwendt
HFM	Robert Göls	Gschwendt
LM	Johann Poinstingl	Hörmanns
LM	Ewald Poinstingl	Hörmanns
OVM	Johann Trappl	Hörmanns
LM	Andreas Innerhofer	Hörmanns
HFM	Johann Bernhart	Jagenbach
LM	Norbert Bernhart	Jagenbach
HFM	Franz Senk	Jagenbach

HFM	Manfred Zellhofer	Kleinweißbach
FM	Friedrich Strasser	Limbach
BI	Erwin Hofbauer	Limbach
HFM	Alfred Edelmaier	Limbach
HFM	Johann Zeinzinger	Mannshalm
HFM	Franz Artner	Marbach/Wald
LM	Anton Waldhäusl	Oberstrahlbach
LM	Robert Grammel	Oberstrahlbach
HFM	Josef Fitzinger	Rieggers
HFM	Josef Preiss	Rudmanns
BM	Reinhard Holzmüller	Sallingstadt
HFM	Herbert Krenn	Sallingstadt
OLM	Werner Jeschko	Schloß Rosenau
FKUR	Alois Filzwieser	Schweiggers
HFM	Hermann Polzer	Siebenlinden



Ein Teil der Ausgezeichneten für 25 Jahre Feuerwehrdienst

**für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit**

HBM	Gerald Berndl	Friedersbach
HFM	Karl Sillipp jun.	Friedersbach
LM	Alfred Wagner	Germanns
LM	Franz Widhalm	Großglobnitz
LM	Johann Kargl	Großglobnitz
EV	Johann Koppensteiner	Jahrings
LM	Ambros Artner	Kleinschönau



EVM	Franz Floh	Königsbach
EHBM	Josef Maier	Königsbach
VM	Josef Wagner	Königsbach
HFM	Ruldof Fessl	Mannshalm
LM	Johann Hackl	Marbach/Wald
LM	Franz Lichtenwallner	Marbach/Wald
LM	Franz Jank	Marbach/Wald
HFM	Ernst Rössl	Merzenstein
EHBI	Friedrich Jank	Moidrams
HFM	Hermann Schön	Schweiggers
HFM	Josef Pöll	Sprögnitz
HFM	Engelbert Koppensteiner	Siebenlinden
HFM	Robert Schullner	Siebenlinden
HBI	Franz Wally	Siebenlinden
LM	Leopold Kurz	Unterrabenthan
HFM	Roudolf Assfall	Wolfsberg
HBM	Rupert Hahn	Zwettl-Stadt
OBR	Gewalt Brandstötter	Zwettl-Stadt





OBR Brandstötter, diesmal als Ausgezeichneter im Kreise der "40-er"



**für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit**

EBI	Johann Lemp	Brand
HFM	Franz Rauch	Eschabruck
EBI	Karl Bruckner	Großglobnitz
EHBI	Franz Kasper	Großglobnitz
EBI	Otto Winkler	Gschwendt
HFM	Johann Bischinger	Moidrams
EVM	Johann Ledermüller	Moidrams
HLM	Franz Zwölfer	Schweiggers
HFM	Josef Weidenauer	Wolfsberg



## Blutspendeabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes

Die vom Roten Kreuz verliehenen Blutspendeabzeichen für die oftmalige Teilnahme an Blutspenden wurden von Bezirkshauptmann Dr. Widermann und Bezirkskommandant Josef Steininger überreicht:



### Blutspendeauszeichnung in Bronze (für mindestens 15-maliges Blutspenden)

OBI	Franz Edelmaier	Friedersbach
OFM	Thomas Wagner	Königsbach
FM	Ing. Markus Altmann	Obernondorf
HFM	Georg Schaden	Oberstrahlbach
BI	Herbert Müllner	Dorf Rosenau
OFM	Werner Poppinger	Sallingstadt
FM	Franz Danzinger	Sallingstadt
BI	Wolfgang Weitzenböck	Sallingstadt



**Blutspendeauszeichnung in Silber (für mindestens 35-maliges Blutspenden)**

HFM	Siegfried Schierl	Friedersbach
EBI	Walter Katzenschlager	Großreichenbach
LM	Franz Trappl	Kleinschönau
LM	Erwin Wagner	Obernondorf
OBI	Günther Weissinger	Obernondorf
LM	Andreas Böhm	Oberstrahlbach
OFM	Günther Doppler	Rohrenreith
OFM	Herbert Koppensteiner	Waldhausen



**Blutspendeauszeichnung in Gold (für mindestens 65-maliges Blutspenden)**



BI	Franz Maier	Friedersbach
EHBM	Rupert Salzer	Oberstrahlbach
OBI	Gerhard Koppensteiner	Dorf Rosenau



Bürgermeister Hofbauer bedankte sich im Namen der 4 Gemeinden für die stete Einsatzbereitschaft und die Arbeit der Feuerwehren und ersuchte auch künftig um gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Gemeindevertretern. Bezirkshauptmann Dr. Widermann verwies auf die notwendiger werdende Ausbildung, besonders im Bereich der Schadstoffeinsätze. ÖkR Honeder dankte allen, die beim Sturm Kyrill teilweise in lebensgefährlichen Situationen halfen und wünschte guten Erfolg beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb, bei dem der Bezirk Zwettl im "Schaufenster des Feuerwehrwesens" stehe.



ABI Ewald Edelmaier betonte die Wichtigkeit jeder kleinen Feuerwehr, die vor Ort bereits in der Erstphase eingreifen kann, anhand zweier Beispiele: Rettung eines Kindes aus einem brennenden Haus vor wenigen Wochen in Österreich - viele Tote beim Brand eines Altersheimes in Russland, wo die Feuerwehr 40 min für den Anmarsch brauchte.

ABI Edelmaier und BR Burger bedankten sich abschließend bei allen für die Mitarbeit und ihren Einsatz im Feuerwehrwesen.



[Bericht der FF Friedersbach](#)

Text: Franz Bretterbauer  
Fotos: Erich Weixelbraun u. Franz Bretterbauer



---

Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 10. Jänner 2010  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!

---